

Baustart für „gewerbliche Top-Adresse“

Jetzt geht's los: Während mit schwerem Gerät bereits erste Gräben gezogen wurden, hat mit dem gestrigen Spatenstich auch hochoffiziell der Baustart für die Erschließung des Gewerbegebietes „Achalaich“ zwischen Polling und Weilheim begonnen. Die Infrastrukturarbeiten werden sich vermutlich bis Herbst 2019 hinziehen. Danach können die Firmen auf dem insgesamt 16 Hektar großen Gelände loslegen.

VON BERNHARD JEPSEN



Spatenstich für die Erschließung des Gewerbegebietes „Achalaich“ zwischen Weilheim und Polling.

FOTO: GRO

Weilheim/Polling – „Achalaich“ ist bekanntlich ein interkommunales Gewerbegebiet – und so fand die feierliche Zeremonie für den symbolischen Spatenstich schiedlich-friedlich an der Grenze zwischen dem Pollinger und dem Weilheimer Teil statt, nämlich an der Zufahrt zu den Gewächshäusern der Gärtnerei Ferchl. Das Rednerpult war auf Weilheimer Flur aufgestellt – „und gestochen wird auf der Pollinger Seite“, erklärte Weilheims Bürger-

meister Markus Loth den Ablauf. Worauf seine Pollinger Amtskollegin Felicitas Betz schlagfertig einen Spruch draufsetzte: „Das ist durchaus symbolisch zu verstehen: Die einen arbeiten und die anderen reden.“

Ja, die Freude über den Baustart war den Kommunalpolitikern, Planern und den Vertretern der Baufirmen beim Spatenstich deutlich anzumerken. Betz sprach von einem „Meilenstein“ und ei-

nem „Traum“, der für die Gemeinde Polling in Erfüllung gehe. Im Vergleich zu Weilheim stand das Projekt „Achalaich“ im Klosterdorf schon wesentlich länger auf der Agenda. Die ersten Überlegungen gab es bereits 1994. Zwei Jahre später wurde dann im Gemeinderat beschlossen, die notwendigen Grundstücke auf Pollinger Flur zu kaufen. Als „großes Argument“ für die Ausweitung des Gewerbegebietes be-

zeichnete Betz in ihrer kurzen Ansprache den Erhalt und die Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen: „Die Firmen haben in ‚Achalaich‘ eine Zukunft“, so die Rathauschefin: „Jetzt sind wir hier. Jetzt beginnt's.“

Etwas später in das Projekt „Achalaich“ ist die Stadt Weilheim eingestiegen. 2009 wurden die interkommunalen Planungen intensiviert, doch unumstritten war das Gewerbegebiet auf grüner

Wiese weder im Stadtrat geschweige denn bei den Naturschutzverbänden. Loth sprach beim Spatenstich aber dennoch von einem „guten Tag“ für Weilheim und Polling. „Achalaich“ werde künftig eine „gewerbliche Top-Adresse“ sein, die mit guter überörtlicher Verkehrsanbindung inmitten eines „wirtschaftlichen Gunstraums“ liege.

Für Weilheim, so betonte Loth, sei es „höchste Zeit“ geworden, neue Gewerbeflä-

chen zu schaffen. Zum einen müsse man expansionswilligen heimischen Unternehmen ein Wachstum am Standort Weilheim ermöglichen. Zum anderen sollen sich auch neue Gewerbebetriebe ansiedeln können.

Bürgermeister Loth verschwiegen nicht den Hintergedanken der Stadt: „Selbstverständlich freuen wir uns auch auf künftige, zusätzliche Einnahmen aus der Gewerbesteuer.“

IN KÜRZE

Hohenfurch 21 Mädels bei der Garde

Der gute Ruf eilt dem Fachingsclub in Hohenfurch voraus und macht auch bei den Minis nicht Halt. Inzwischen bewerben sich nicht nur Mädels aus Hohenfurch und Schwabniederhofen, sondern auch aus Kinsau, Burggen, Ingenried und Schongau wollen Mädchen dabei sein. Zum Kreis gehören heuer zehn Neulinge, während einige schon im siebten Jahr dabei sind. Für die Trainerinnen freilich eine neue Herausforderung. „Aber das sind wir gewohnt“, schmunzelt Patricia Berchtold. Die 21 Mädels der Hohenfurcher Garde sind Marina Berchtold, Lilja Funk, Lea Wöhl, Theresa Heubucher, Maria Braunerger, Verena Götz, Paula Wöhl, Lisa Grimm, Reana Friebel, Franziska Beckstein, Lena Arnold sowie neu Sarah van Denzen, Sofia van Denzen, Magdalena Eiband, Veronika Eiband, Marlene Vöfler, Mia Mitgefäller, Luisa Fichtl, Amelie Fischer und Sarah Thoma. Wer die Mini-garde für seine Veranstaltungen mag, soll sich unter der Nummer 08861/241015 an Albert Berchtold wenden. Er ist der Koordinator, der sich drumrum um alles kümmert. df

Benefizkonzert, Kieselklang und Kabarett

Ab ins Wochenende: Die kulturelle Highlights im Schongauer Land

Weilheim-Schongau – Bevor die stadt Zeit beginnt (in einer Woche ist bekanntlich der erste Advent) gibt es im Schongauer Land noch einige kulturelle Highlights, die nachfolgend kurz aufgelistet sind.

■ Wie jedes Jahr, findet auch heuer am **Christkönigs-Sonntag**, 25. November, um 19 Uhr in der Schongauer Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt ein **Benefizkonzert** statt, dessen Erlös dem Förderverein zum Erhalt der Stadtpfarrkirche zugute kommt. In diesem Rahmen erklingt zunächst das **Flötenkonzert G-Dur** von Carl Philipp Stamitz mit den beiden Solisten Katharina Ehlich (Flöte) und Andreas Wiesmann (Orgel). Danach folgen zwei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, die zum Höhepunkt seines kompositorischen Schaffens zählen: das berühmte **„Ave verum“** und als Hauptwerk des Abends die **„Krönungsmesse“** für Chor, Soli und Orchester. Die Ausführenden sind hierbei Kirchenchor, Solisten und Kirchenorchester der Pfarrei Mariae Himmelfahrt, Lehrkräfte der Musikschule Pfaffenwinkel und Bläser der **Stadtkapelle Schongau**. Die Gesamtleitung hat Andreas Wiesmann. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen dem



Maxi Schafroth tritt heute in Peiting auf.

Förderverein der Stadtpfarrkirche zugute und werden für die Restaurierung der Epitaphien verwendet.

■ In der **Musikkneipe Eulenspiegel** in Schongau gibt es am morgigen Samstag, 24. November, wieder ein Konzert. Diesmal spielt die Band **„Daddy Cool“** vom Ammersee. Ihr Repertoire aus Cross-over, Rock, Reggae und Funk verspricht einen unterhaltsamen Musikabend. Los gehts ab 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

■ Zum **Jubiläumskonzert** am morgigen Samstag, 24. November, um 20 Uhr in der Turnhalle der Volksschule in



Das Benefizkonzert in Mariae Himmelfahrt war im vergangenen Jahr ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Hohenfurch lädt die **Blaskapelle Hohenfurch** ein. Der Eintritt ist frei (Spenden erwünscht). Für die Zuhörer gilt freie Platzwahl. Die Blaskapelle sowie die **Jugendkapelle** Hohenfurch haben mit ihrem Dirigenten Wilhelm Binzer ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

■ Der Musiker **Karl Michael Ranftl** aus Hechenwang und der Peitinger Autor **Hans Schütz** treten am morgigen Samstag, 24. November, um 19.30 Uhr mit **„Kieselklang und Wortgesang“** im Flößer-museum in Lechbruck auf. Es ist ein außergewöhnliches Programm, das sowohl Natur- als auch Kulturfreunde

ansprechen dürfte. Ranftl entlockt Steinen und Kieseln aus Isar, Ammer oder Lech überraschende Töne. Seine einmalige Art von **Naturmusik** entsteht, indem er seine Handfläche oder die Mundhöhle über seine Naturmaterialien zum **Klangkörper** werden lässt. Das Publikum erwartet dabei ein Klangerlebnis, bei dem der „Archetyp“ Stein als das universelle Urbild der Seele musikalisch zum Schwingen und Klingen gebracht wird, sozusagen **Seelenmusik** entsteht. Aber auch Maultrommeln, Flöten oder Saiteninstrumente kommen ergänzend zum Einsatz. Der in Lechbruck geborene Autor Hans Schütz, seit Jah-

ren ein aktives Mitglied des Landsberger Autorenkreises, liest in eindrucksvoller Weise aus seinen Romanen und Gedichtbänden. Ergänzt wird sein literarisches Programm mit großem Erfolg auch durch gelungene Mundarttexte aus seinem neuesten Buch **„Allrhand Duranand“**

■ Der junge Allgäuer Kabarettist **Maxi Schafroth** präsentiert am heutigen Freitag, 23. November, um 20 Uhr, in der **Schloßberghalle** in Peiting sein Programm **„Faszination Bayern“**. Nach seinem ersten Soloprogramm **„Faszination Allgäu“** setzt Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. „Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten **Kabarett-Trilogie**. Die Idee dazu hatte Schafroth nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpertsried bei Eggsried. Schafroth scheute bei der Entwicklung seines neuen Programms keine Mühe und kein Risiko.

■ Der bekannte Kabarettist **Wolfgang Krebs** stellt am heutigen Freitag, 23. November, um 20 Uhr in der Tiefstollenhalle in Peißenberg sein neues Programm **„Geh zu – bleib da“** vor. Einlass ist ab 19.15 Uhr.

MELDUNG

Weilheim Exportrinder gesucht

Die Weilheimer Zuchtverbände suchen für einen Export Braunviehkalbinnen, die zweieinhalb bis sechs Monate trächtig sind. Des Weiteren liegen für Jungrinder der Rassen Fleckvieh und Braunvieh – acht bis zwölf Monate alt – mehrere Anfragen vor. Verkäufliche Tiere anmelden, damit die Zuchtverbände weiter planen können. Anmeldungen unter 0881/9899825.

Wies

„Spatzenmesse“ in der Wieskirche

In der Wieskirche wird am kommenden Sonntag, 25. November, um 11 Uhr die bekannte **„Spatzenmesse“** vom Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Die musikalische Gestaltung obliegt dem Kirchenchor Steingaden. An alle Gläubigen ergeht herzliche Einladung zu dieser Sonntagsmesse.

Kraft, Charakter, Präsenz: Mit seiner Ausstrahlung, seinem Komfort und seinem starken Antrieb gibt der neue BMW X5 den Ton an – sowohl auf der Straße als auch im Gelände. Überzeugen Sie sich selbst von den Stärken des **neuen BMW X5: bei seiner Premiere am Samstag, den 24. November 2018 von 9 bis 14 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie.

Leasingbeispiel: **BMW xDrive30d inkl. BMW Service Inclusive²**

Sonderzahlung: 6.990,00 EUR
Bereitstellungskosten: 995,00 EUR

36 monatliche Leasingraten à: **699,00 EUR**



www.widmann-winterholler.de/bmw/x5

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 6,8; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission kombiniert: 158 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich und zeigt Sonderausstattung. Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe. Alle Preise inkl. MwSt. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 07/2018. Dieses Leasingangebot gilt bei Abschluss eines Leasingvertrags für den oben aufgeführten Neuwagen bis 31.12.2018. Kundenzulassung bis 31.12.2018. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Anschaffungspreis: 66.197,68 EUR; Leasingsonderzahlung: 6.990,00 EUR; Laufzeit: 36 Monate; Laufleistung p. a.: 10.000 km; Sollzinssatz p. a. (gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit): 3,99 %; Effektivzins: 4,06 %; Gesamtbetrag: 32.154,00 EUR; Monatliche Leasingrate: 699,00 EUR; Zzgl. Bereitstellungs-kosten: 995,00 EUR. ² Langfristig sparen bei der Wartung: BMW Service Inclusive Paket 3 Jahre/40.000 km. Weitere Informationen: www.bmw.de/serviceinclusive.

Widmann + Winterholler

Autohaus Widmann + Winterholler GmbH

82362 Weilheim · Christoph-Selhamer-Str. 8 · Tel. 0881 92478-0
82211 Herrsching · Seefeldler Str. 54-58 · Tel. 08152 9394-0
82490 Farchant · Partenkirchner Str. 34 · Tel. 08821 96676-0